2. Sep 1940

procc. Berlin
resp. ...
Berlin W. 8. Postfach

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

31. August 1940.

V. d. 1685 III, 2 II a, W E, R V (a)

484/40

Betrifft: Erfassung der Kunstwerke in den besetzten Gebieten.

An den
Herrn Generaldirektor der Staatsbibliothek
zu Händen Herrn Bibliotheksrat Dr. Boeckler
Berlin NW 7
Unter den Linden 8

Auf das Schreiben vom 23. d. Mts.

Da mein Sachbearbeiter soeben zur Wehrmacht eingezogen
ist und ein Ersatz nicht zur Verfügung steht, bin ich leider
nicht in der Lage, den geäußerten Wünschen bis ins Letzte nach-
zukommen. Ich habe die erforderlichen Feststellungen, soweit es
mir möglich war, selbst gemacht und in die hierbei wieder zu-

rückfolgende Liste eintragen lassen, insbesondere die vom
Reichspropagandaministerium gewünschte Klassifizierung mit
1. - 3. und a. - c. grün hinzufügen lassen. Ich bemerke, daß
endgültige Feststellungen über Herkunft und Rechtsanspruch
sich zum Teil nur an Hand der Handschriften selbst werden machen

lassen.

Anlage. Heil Hitler!

- an Landesregierungen (außer Preußen),
- an Herren Reichsstatthalter in den Reichsgauen
und in Hamburg,
- an Herrn Reichskommissar für die Saarpfalz,
- an Herren Preussischen Oberpräsidenten,
- an Herren Preussischen Regierungspräsidenten,
- an Herren Vorsteher der nachgeordneten Reichs-
und preussischen Dienststellen.

Deutsches Historisches Institut in Rom in Berlin

h